



Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Was für ein Start ins neue Jahr! Der Januar war ja schon viel zu warm, aber dass jetzt auch noch der Februar alles andere als winterlich wird, ist schon sehr ungewöhnlich. Durch das frühlinghafte Wetter und die neueröffnete, aber noch nicht bezogene Elefantenanlage haben es fast 80.000 Besucher seit Jahresbeginn in den Zoo geschafft.

Zum Glück konnte uns Sturm „Sabine“ auch nicht viel anhaben. Ein paar Bäume hat es erwischt, wovon einer den Zaun bei den Nilgauantilopen ein wenig beschädigt hat. Der Rest der umgefallenen Bäume hat zum Glück keine großen Schäden angerichtet. Großer Dank gilt an dieser Stelle unseren fleißigen Handwerkern und Gärtnern, die in Rekordzeit alle Bäume aufgeräumt und den oben besagten Zaun repariert haben. Am Tag darauf konnte der Zoo wieder seine Pforten öffnen.



Thomas Lipp



Thomas Lipp

Geburten

Seit dem Januar-Newsletter wurden weitere 15 Zwergziegen geboren und somit halten wir bei bereits sage und schreibe 19 Zicklein. An gut besuchten Tagen kann es aber sein, dass wir zum Schutz der Jungtiere den für Besucher begehbaren Zwergziegenbereich geschlossen halten. Wir bitten um Verständnis!

[YouTube](#)



Erfolgreich waren auch die Türkei-Stachelmäuse mit drei Jungtieren. Diese Art wird in Kürze im neuen Elefantenhaus zu sehen sein.



Peter Bretschneider

So, wie die Stachelmäuse, sind auch die Augenring-Sperlingspapageien erst seit kurzem im Bestand und schon gab es den ersten Nachwuchs. Dieser hat leider nicht überlebt, weitere 4 Eier werden aber noch bebrütet.

Neuzugänge

Aus dem Zoo Frankfurt haben wir im Tausch gegen Alpaka „Lady“ einen neuen Alpakahengst namens „Jimmy“ erhalten.



Peter Bretschneider

Von der Stuttgarter Wilhelma haben wir eine Bartlett Dolchstichtaube und zwei männliche Kapuzenzeisige, aus dem Zoo Leipzig drei Mohrenrallen übernommen.



Peter Bretschneider



Peter Bretschneider

Mit den Bartlett-Dolchstichtauben, den Mohrenrallen, den Augenringsperlingspapageien und den Schwarzschofkiebitzen (Sie erinnern sich an diese Art aus dem letzten Newsletter?) haben wir bereits vier neue Vogelarten in den Bestand aufgenommen. Weitere werden in Kürze folgen. Dazu mehr in den kommenden Newslettern.

Tierabgaben

Wie oben schon in der Rubrik „Zugänge“ erwähnt, hat uns Alpaka „Lady“ Richtung Frankfurt verlassen. Ebenfalls mit an Bord waren 3 Jungtiere der Zwerggürtelschweife, die im letzten Jahr geschlüpft sind.

Todesfälle

Letzte Woche haben wir aus noch ungeklärten Gründen unser Männchen bei den Mindanao-Bindenwaranen verloren. Das Tier wurde zur Sektion eingeschickt.

Im Vogelbereich sind ein Fukien-Waldrebhuhn und ein Bengalus-Schmetterlingsfink, bei den Fischen sind ein Hecht und ein Zander verstorben.

Aktuelles zum Neubau der Elefantenanlage

Am 3. Februar war es so weit! Das Elefantenhaus wurde feierlich durch den Oberbürgermeister Dr. Gribl, Frau Dr. Jantschke, Architekt Kirsten und Herrn Schuler vom Freundeskreis eröffnet. Der Andrang war riesengroß und so auch die Begeisterung der Gratulanten. Im Rahmen von Führungen gab es die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.



Diese Möglichkeit hatten die Mitglieder des Freundeskreises bereits am Donnerstag zuvor. Dicht an dicht gedrängt war das Elefantenhaus bis auf den letzten Platz gefüllt.



Freundeskreis

Auch wenn es noch ein paar Wochen dauern wird, bis unsere beiden Elefantendamen Burma und Targa umziehen werden, ist das Haus während den Öffnungszeiten für unsere Besucher geöffnet. In den nächsten Wochen finden noch zahlreiche Abnahmen statt und es werden die restlichen Metallbauarbeiten, der Stromzaun und die Einrichtung und die Terrarien im Besucherbereich fertig gestellt. Hier ein paar aktuelle Fotos von der Elefantenanlage.



Thomas Lipp

Vor ein paar Tagen wurde auch die Anbindung des alten Außengeheges an das Neue hergestellt und die beiden Elefanten erstmals durch Futter an das Schleusen-Tor herangeführt. Wie zu erwarten war, sah sich Burma das Ganze aus sicherer Entfernung an, Targa zeigte sich hingegen wenig beeindruckt.



Thomas Lipp

Zookids

Die Eröffnung des Elefantenhauses war auch für unsere ZooKids ein wichtiger Tag, auf den sie schon lange hingearbeitet haben. Im Oktober letzten Jahres waren sie in der Papiermanufaktur von Klaus Wengenmayer in der Augsburger Altstadt, um zu erleben, wie aus dem Elefantenmist von unserer Elefantenkuh „Burma“ Papier hergestellt werden kann. Das Papier verkauften sie zu Gunsten des Elefantenhauses bei der Eröffnung an unsere Gäste.

Auch den Zookidstag im Januar nutzten die Kinder, um sich auf die Eröffnung vorzubereiten. Es galt sich möglichst viel Wissen rund um Elefanten anzueignen, das dann bei der Eröffnung an einem Infotisch an interessierte Gäste weitergegeben werden sollte. Mit einem Elefantenquiz und einem Besuch bei Targa und Burma im Elefantenhaus machte das Lernen überraschend viel Spaß.

Begeistert, aufgeregt und stolz präsentierten die ZooKids sich und ihre Arbeit bei der Eröffnung des Elefantenhauses.



Jeannette Schmid





Papier aus Elefantenmist
von unserer Elefantendame „Burma“
3,- Euro

Papier aus Elefantenmist

Die Papierherstellung in 7 Schritten:

1. Die Rohstoffe werden in einem Mörser zerkleinert.
2. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.
3. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.
4. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.
5. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.
6. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.
7. Die Rohstoffe werden in einem Sieb gesiebt.

Papier aus Elefantenmist
von unserer Elefantendame „Burma“
3,- Euro

Papier aus Elefantenmist
von unserer Elefantendame „Burma“
3,- Euro
Der Erlös des Verkaufes geht zu Gunsten unseres Elefantenhauses



... und sonst

Ein Wildstorch-Paar hat sich bereits auf dem Nest der Buche im Weißstorchgehege niedergelassen. Darunter auch der Weißstorch, der vor zwei Jahren versehentlich im Gehege der Steinböcke gelandet ist und von diesen verletzt wurde. Nach vollständiger Genesung und Beringung konnte er wieder freigelassen werden.



Peter Bretschneider

Falls das Paar, das letztes Jahr erfolgreich auf diesem Baum gebrütet hat, auch zurückkehren sollte, wurde bereits vorgesorgt. Die Untere Naturschutzbehörde hat einen weiteren Nestkorb am benachbarten Baum außerhalb der Zoomauer angebracht.



Thomas Lipp

Zum Thema Weißstörche hält übrigens Herr Gerhard Mayer vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) am 10.März einen Vortrag in der Zooschule. Hier erfahren Sie, wann und wie sich im 2000-jährigen Augsburg erstmals Störche ansiedelten und der Augsburger Zoo mit Hilfe städtischer Behörden für den Schutz der Störche in der Region beitrug und weiter vorsorgen. Der Besuch des Vortrages ist wie immer kostenlos!



Thomas Lipp

Zu guter Letzt noch die Daten zur Inventur

	2018		2019	
	Arten	Individuen	Arten	Individuen
Säugetiere	51	348	53	327
Vögel	134	602	133	599
Reptilien	27	94	27	89
Amphibien	11	74	12	69

Fische	12	107	9	49
Wirbellose	2	15	3	8
	237	1240	237	1141

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim nächsten Besuch!

Ihr
Thomas Lipp

[Abonnement verwalten](#) | [Online ansehen](#)



Sie können sich jederzeit über den folgenden Link aus dem Newsletterverteiler austragen lassen und so Ihre Daten löschen:

Daten einsehen & ändern & herunterladen:

#

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.zoo-augsburg.de/datenschutz/>

Zoologischer Garten Augsburg GmbH
Brehmplatz 1
86161 Augsburg

Email: info@zoo-augsburg.de

Tel. 0821 567149-0
Fax. 0821 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066